

Der EU-Haushalt 2028-2034: Ist die EU-Kohäsionspolitik Geschichte?

Die Vorschläge der Europäischen Kommission vom Juli 2025 für den Mehrjährigen Finanzrahmen (MFR) 2028-2034 und neue EU-Fonds und -Instrumente werden erheblichen Einfluss auf Volumen und Umsetzung der EU-Kohäsionspolitik nach 2027 haben. Mit den Vorschlägen ist das Rechtsetzungsverfahren zwischen dem Europäischen Parlament und dem Rat der EU eingeleitet, das vor Ende 2027 abgeschlossen sein sollte. Nach Umfang, Struktur und Verwaltung des MFR steht damit die bedeutendste Reform für die EU-Kohäsionspolitik seit der Einführung mehrjähriger EU-Haushalte im Jahr 1988 bevor. Der Artikel beschreibt die Positionen von EU-Institutionen, Mitgliedstaaten und anderer Akteure im Vorfeld der Reform, gibt einen Überblick über den Inhalt der Vorschläge und eine Einschätzung über mögliche Konfliktlinien, Koalitionen und Konsequenzen für die regionale Ebene.

Angaben zur Person:

Wolfgang Petzold, EU-Beamter im Ruhestand.

The EU budget 2028-2034: Will EU cohesion policy become a case for history books?

The European Commission's proposals of July 2025 for the Multiannual Financial Framework (MFF) 2028-2034 and new EU funds and instruments will have a significant impact on the volume and implementation of EU cohesion policy after 2027. These proposals initiate the legislative process between the European Parliament and the Council of the EU, which should be completed before the end of 2027. In terms of the scope, structure, and administration of the MFF, this represents the most significant reform of EU cohesion policy since the introduction of multiannual EU budgets in 1988. This article describes the positions of EU institutions, Member States, and other stakeholders in the run-up to the reform, provides an overview of the content of the proposals, and assesses potential cleavages, coalitions, and consequences for the regional level.